

Perry Rhodan Heft Nr. 1000

Der Terraner

Die kosmische Bestimmung der Menschheit



Autor: William Voltz

Titelbild: Johnny Bruck

Zusammenfassung: Wolfgang Ruge

Hauptpersonen:

ES - Das Geistwesen gibt seine Geheimnisse preis.

Carfesch - Botschafter eines Kosmokraten.

Berritz, Charruta und Jynker Book - Drei aus einer unermeßlichen Schar von Suchern.

Perry Rhodan - Der Terraner begründet die Kosmische Hanse.

Reginald Bull - Er lässt Perry Rhodan überwachen.

Der Sorgore Carfesch ist ein Botschafter des Kosmokraten Tiryk. Er reist nach Ambur-Karbush, der Hauptwelt der jungen Superintelligenz ES, um der SI eine Nachricht seines Herren zu überbringen. Die Botschaft besagt, dass zwei Zellaktivatoren, die ES vor dem Besuch Carfeschs von den Kosmokraten erhalten hat, auf zwei bestimmte Träger abgestimmt werden sollen. Die Individuen, welche die Voraussetzungen für die Aktivatoren erfüllen, werden der Mächtigkeitsballung ES Stabilität verleihen. Die ausgewählten Individuen erhalten den Status eines Ritters der Tiefe. Die Suche nach geeigneten Trägern für die Aktivatoren beginnt. Carfesch geht, damit er das Ende der Suche noch erlebt, in ES auf.

Berritz und Charruta sind zwei von unzähligen vielen Individuen, welche sich auf der Suche nach einem geeigneten Träger für die Zellaktivatoren befinden. Nach unzähligen Jahren der gemeinsamen Suche kommt es zum Streit zwischen den beiden. Während Charruta die Suche beenden will und mit dem gemeinsamen Schiff etwas sinnvolleres unternehmen möchte, beharrt Berritz darauf die Suche fortzusetzen. Am Ende des Streites verbannt Charruta Berritz aus dem Schiff und setzt ihn auf einem Planeten ab.

Es scheint wie die Ironie des Schicksals, dass ausgerechnet Charruta, der seine Suche doch fortgesetzt hat, weil sein Schiff seinen Befehlen nicht gehorcht, das erwartete Signal auffängt und einen geeigneten Träger für einen der Aktivatoren findet. Es handelt sich um den Arkoniden Atlan, der auf einer unbedeutenden Welt am Rande der Milchstraße auf dem Planeten Larsaff III (=Erde) Zuflucht gefunden hat. ES übergibt dem Arkoniden einen Zellaktivator. Die Suche nach dem zweiten Träger beginnt.

Jynker Book ist ebenfalls einer der Sucher. Lange Zeit nach dem Erfolg Charrutas sucht er einen geeigneten Träger für den zweiten Aktivator. Allerdings hat er ein Problem. Sein Schiff die KORKOOR-AAR ist in Feindeshand. Faadenwarner heißen die Wesen, die das ganze Schiff besetzt haben. Nur die Zentrale ist noch im Besitz Jynker Books, der als einziges Besatzungsmitglied der rechtmäßigen Besitzer übrig geblieben ist. Die Faadenwarner schicken sich an, die Zentrale zu erobern. Ausgerechnet in diesem Moment empfängt Jynker Book, das Signal, welches ihm mitteilt, dass ein zweiter geeigneter Träger für den Zellaktivator gefunden wurde. Das tragische an seinem Erfolg ist, dass die Funkanlage, über welche er die Erfolgsmeldung an ES weitergeben muss, in Hand der Faadenwarner ist. Einen Versuch dorthin vorzustoßen wird Book wahrscheinlich mit seinem Leben bezahlen.

Nach guter Überlegung beschließt Book den Vorstoß zu wagen. Er täuscht vor noch in der Zentrale zu sein, und schleicht durch Wartungsschächte, zur Funkzentrale. Mit viel Glück gelangt er dorthin. Als er die Funkzentrale erreicht, wird er von den Faadenwarnern entdeckt, bevor diese ihn erschießen, kann er noch einen Funkspruch an ES absetzen. Jynker Book stirbt mit dem Wissen, seinen Auftrag erfüllt zu haben.

Carfesch manifestiert sich wieder in seinem Körper und reist zu dem Ort an dem der zweite geeignete Träger gefunden wurde. Dieser ist mit den Aufenthaltsort Atlans identisch. Dort erfährt er, dass der zweite Träger noch ein Kind ist, und den Namen Perry Rhodan trägt. Da es unmöglich ist einem Kind den Zellaktivator zu verleihen, beschließt die Superintelligenz ES den jungen nach Wanderer zu holen und in ihm dort die Sehnsucht nach den Sternen zu wecken. Perry Rhodan zeigt sich auf Wanderer nicht erschreckt, sondern überrascht durch seine Furchtlosigkeit und Neugierde. Nach der Begegnung nimmt ES Perry Rhodan die Erinnerung in diesen Vorfall.

Es ist sich ziemlich sicher in Perry Rhodan einen geeigneten Träger gefunden zu haben. Um ganz sicher zu gehen konstruiert die Superintelligenz ein kosmischen Rätsel in der Nähe des Heimatsystems Rhodans, welches der Terraner lösen muss, um sich der Unsterblichkeit als würdig zu erweisen.

Perry Rhodan wird erwachsen, und ergreift den Beruf des Astronauten. Zusammen mit Clark Flipper, Eric Manoli und Reginald Bull fliegt er als erster Mensch zum Mond. Dort findet er ein Schiff der Arkoniden, welches von den Wissenschaftlern Crest und Thora bemannt ist. Mit Hilfe der Arkoniden gründet Perry Rhodan die dritte Macht und kann die Menschheit einen.

Unverzichtbar wird für ihn die Hilfe der Mutanten, welche durch ihrer Parafähigkeiten der dritte Macht Stabilität verleihen können. Die Menschheit bricht ins All auf, Perry Rhodan löst das kosmische Rätsel und ES gewährt ihm die Unsterblichkeit, durch eine Zelldusche

In den folgenden Jahrzehnten übersteht die Menschheit viele Gefahren. Unter anderem die Bedrohung durch die aus einem Paralleluniverum stammenden Druuf. Perry Rhodan lernt Atlan kennen, und nach anfänglichen Problemen werden die beiden Freunden. Perry Rhodan unterstützt Atlan im Kampf gegen den Robotregenten der Arkon kontrolliert und verhilft Altan schließlich zur Herrschaft über das Kristallimperium. Rhodan verliert viele seiner Freunde auch Crest und Thora, welche er zwischenzeitlich geheiratet hat. Perry Rhodan verliert viele Freunde, unter anderem Crest und Thora, die er geheiratet hat. Doch der Weg der Menschheit führt weiter ins All hinaus. Der erste terranische Kreuzer mit Linearantrieb entdeckt das System der Vorfäder der Arkoniden, der Akonen. Zwischen den beiden Völkern entwickelt sich eine Auseinandersetzung. Zur gleichen Zeit, intrigieren auch die Antis, unterstützt von Perrys und Thoras Sohn Thomas Cardiff gegen Terra. Beide Probleme können jedoch gelöst werden. Perry Rhodan erhält einen Zellaktivator. Die Menschheit sieht sich vor immer größeren Problemen. Sie gerät in eine Auseinandersetzung zwischen Posbis und Laurins, welche jedoch schließlich verbinden sich die Terraner mit den Posbis und können die Laurins eliminieren. In einer kurzen Phase der Entspannung verstreut ES 25 Zellaktivatoren in der Milchstraße. Als ob die Suche nach den Zellaktivatoren die Menschheit nicht genug fordert, muss sich auch noch zwei weiteren Gefahren stellen: Den Schreckwürmern, und dem Imperium der Blues in der Eastside. Jedoch auch diese Phase übersteht die Menschheit.

Perry Rhodan wird von Iratio Hondro, dem Führer einer Revolte entführt. Dabei lernt er Mory-Abro kennen, welche später seine Frau wird. Gerettet wird er durch den Mausbiber Gucky.

Durch die Hilfe des Haluters Icho Tolot stoßen die Terraner auf einen Sonnentransmitter, welcher sie nach Andromeda katapultiert. Dort sieht sich das solare Imperium den Meistern der Insel gegenüber. Ein langer Kampf gegen die mächtigen Herrscher Andromedas kann schließlich gewonnen werden, als Atlan die Anführerin der MDI, Mirona Thetin besiegt.

Nach dem Sieg gegen die MDI, taucht der Riesenroboter OLD MAN auf, und die Terraner werden von Ulebs und ihren Hilfsvölkern angegriffen. Außerdem betritt ein komischer Vogel mit dem Namen Roi Danton die galaktische Bühne, welcher sich schließlich als Michael Rhodan, Sohn Perry Rhodans herausstellt. Perry Rhodan wird mit seinen Flaggschiff nach M 87 verschlagen. Schließlich können die Ulebs mit Hilfe der Haluter besiegt werden.

Ein Jahrtausend vergeht ohne besondere Ereignisse. Dann ist Perry Rhodan gezwungen die Erde durch ein Zeitfeld, vor den Angriff abtrünniger Kolonien zu schützen. Zusätzlich zu den Problemen mit den aufsässigen Kolonien kommt es zu Auseinandersetzungen mit den Supermutanten Ribald Corello, der jedoch nach der Second-Genesis-Krise, für das stark dezimierte Mutankorps gewonnen werden kann.

An Board des Nullzeitsdeformators reist Perry Rhodan 200.000 Jahre in die Vergangenheit, um den Bau eines Todessatelliten der Cappins zu verhindern, welcher in der Gegenwart eine Gefahr für Terra darstellt. Während seiner Mission trifft er auf den Cappin Ovaran. Dieser ist eigentlich ein hohes Tier in seiner Galaxis Gruelfin. Mit dem Fernraumschiff MARCO POLO, fliegt Rhodan nach Gruelfin um Ovarons Recht als „Ganjo“ wiederherzustellen, und die dort zu unrecht herrschenden Takerer zu besiegen.

Als Rhodan in die Milchstraße zurückkehrt, findet er die Milchstraße unter einem verdummenden Einfluss wieder. Der Schwarm ein Gebilde aus vielen Sonnensystemen ist in der Milchstraße materialisiert und verdummt nun deren Bewohner. Die Erde wird in den Schwarm aufgenommen, doch Rhodan kann die unrechtmäßigen Herrscher des Schwärms, die Gelben Götzen, entmachten, und den Schwarm seinen rechtmäßigen Herrschern, den Cynos übergeben. Der Schwarm nimmt seine ursprüngliche Aufgabe, Intelligenz im Kosmos zu verbreiten wieder auf.

Rhodan muss erkennen, dass die Menschheit in einen Konflikt zwischen übergeordneten Mächten einbezogen wird, von denen man bisher nur es kennengelernt hat. Als Konsequenz aus dieser Erkenntnis stoppt Perry Rhodan die Expansionspolitik der Menschheit. Diese Entscheidung stößt bei den Menschen auf Unverständnis und Rhodan muss Politische Krisen überstehen. Letztendlich geht er jedoch gestärkt aus den Krisen hervor und wird als Großadministrator wiedergewählt.

In dieser Position wird er mit der Menschheit in die Auseinandersetzung zwischen ES und dessen negativen Part ANTI-ES hineingezogen. Die Menschen müssen viele Prüfungen bestehen, wie etwa die Begegnung mit ihren negativen Ebenbildern in einem Paralleluniverum und die PAD-Seuche. Perry Rhodans Gehirn wird in die Galaxis Naupauum entführt und findet in einer langen Odyssee zurück. Das Duell zwischen ES und ANTI-ES wird durch ein Eingreifen der Kosmokraten beendet, welche ANTI-ES in die Namenlose Zone verbannen.

Für die Menschheit kehrt dennoch keine Phase der Ruhe ein. Die Milchstraße wird in Invasoren heimgesucht: Die Laren wollen die Milchstraße in ihrer Herrschaftsbereich, das Konzil der Sieben, eingliedern. Rhodan versucht die Laren hinzuhalten, während er eine Möglichkeit sucht, die Erde vor der Invasion zu schützen. Schließlich findet er eine Möglichkeit. Durch den Archi-Tritrans-Sonnentransmitter sollen Erde und Mond in die Dunkelwolke versetzt werden.

Der Plan gelingt nur zum Teil. Die Erde kann zwar in Sicherheit gebracht werden, materialisiert aber nicht in der Dunkelwolke sondern im Mahlstrom der Sterne. Die Erde kann mitsamt Luna in eine Umlaufbahn um die Sonne Medaillon gebracht werden. Die Sicherheit ist jedoch trügerisch. Die Strahlung Medaillons lässt die Menschen zu Aphilikern werden. Zusammen mit ein paar Immunen verlässt Rhodan an Board des Raumschiffes SOL die Erde. Er begegnet mehreren Konzilsvölkern und enträtstelt das Geheimnis des Konzils. Schließlich erreicht er die Milchstraße. Zusammen mit dem Keloskern, einem Konzilsvolk, fasst Rhodan einen Plan, zu der Befreiung der Milchstraße. Es kommt zum Streit mit Atlan, welcher das Neue Einsteinische Imperium aufgebaut hat, welches eine friedliche Koexistenz mit den Konzilsvölkern, und damit auch mit den Laren, sucht. Die Befreiung gelingt, und Perry und Atlan legen ihren Streit bei, um die Erde zu suchen.

Auf der Erde spielen sich währenddessen interessante Ereignisse ab. Roi Danton kämpft mit seiner Organisation OGN gegen die Aphiliker, bis die Erde durch den Schlund, einem Gigatransmitter im Mahlstrom der Sterne, stürzt. Dabei wird die Erde entvölkert, und ihre Bewohner in das Bewusstseinskolektiv von ES integriert.

Die wenigen Überlebenden gründen unter Führung von Alaska Saedelaere die Terra Patrouille. Bald sehen sie sich einer neuen Gefahr gegenüber. Sie geraten in einen Konflikt zwischen zweier Superintelligenzen: Der Kaiserin von Therm und BARIDOC. Die Terraner suchen eine Möglichkeit diesen Konflikt zu beenden. Dabei entdecken sie, dass das ganze Universum in Mächtigkeitsballungen aufgeteilt ist, welche von Superintelligenzen kontrolliert werden. Rhodan folgt den Spuren der sieben Mächtigen und erfährt, dass hinter den Materiequelle die Kosmokraten residieren, welche das Leben in unserem Universum beeinflussen. Rhodan erhält sogar Kontakt zu Boten der Kosmokraten.

Angesichts dieser Tatsache erscheint es unwichtig, dass die Erde, welche Rhodan mittlerweile erreicht hat, wieder an ihrem angestammten Platz im Univerum zurückkehrt.

Die Kosmokraten schweigen lange, und auch zu ES bekommt Rhodan keinen Kontakt. Er sitzt gerade in einer Bar, als er von zwei Robotern entführt wird, welche ihn zu einem Wesen bringen, welches sich als Carfesch vorstellt und Rhodan bekannt vorkommt. Carfesch teilt Rhodan mit, dass ES ihn zu sprechen wünsche und er Laiter Auge benutzen solle, um nach Eden II in das Zentrum der Mächtigkeitsballung ES zu kommen.

Perry Rhodan, der derzeit irgendwie Unzufrieden mit seinem Leben ist, sucht das Gespräch mit Gucky. Dieser meint, für Perrys Probleme lägen in seiner Daseinsform begründet, und ein Aufgehen in ES würde evtl. die Lösung bringen.

Rhodan entscheidet sich ES aufzusuchen, Er teilt seinen Freunden seine Abwesenheit mit, und geht mit Hilfe des Auge Laires nach Eden II zu ES. Dort wird er von Tako Kakuta empfangen. Es wird deutlich, dass man ihn schon früher erwartet hat.

ES ruft Rhodan zu sich, und nimmt ein Zeitweise in sich auf. Dann teilt die Superintelligenz Rhodan seinen Auftrag mit: Perry Rhodan soll eine Organisation gründen, deren Aufgabe der Handel sein wird. Rhodan wird es möglich sein, mit Laires Auge jeden Stützpunkt dieser Organisation zu besuchen. Mit dem Start der „Kosmischen Hanse“, so der Name dieser Organisation, soll eine neue Zeitrechnung beginnen. Das Hauptquartier der Organisation soll auf Terra liegen.

Der Handel ist selbstverständlich nur die Vordergründige Aufgabe der kosmischen Hanse. Die wahre Aufgabe der Hanse besteht darin, Agenten der Superintelligenz „Seth-Apophis“ ausfindig zu machen und auf die Seite von ES zu ziehen. Seth-Apophis schleust Agenten in die Mächtigkeitsballung ES ein, mit dem Ziel deren Zusammenbruch herbeizuführen.

ES weiht Perry Rhodan in das Zwiebelschalenmodell ein. Dabei kommt Perry Rhodan die Erkenntnis, was mit den 20.000 Jahren gemeint ist, die ES den Terranern gegeben hat: Die 20.000 Jahre sind der Zeitrahmen in denen sich die Terraner zu einer Superintelligenz entwickeln sollen.

Rhodan erfährt noch mehr über kosmische Zusammenhänge. Unter anderem, dass der Zusammenbruch einer Mächtigkeitsballung zu der Entstehung einer Materiesenke führt.

Als Rhodan das Kollektiv ES verlässt, wird ihm klar, dass die Unsterblichkeit nicht nur positiv ist, und das der Körper einem schnell wie eine einengende Hülle vorkommt, die man schnell verlassen möchte. Aber diese Option steht derzeit nicht zu Debatte.

Rhodan kehrt nach Terra zurück. Carfesch begleitet ihn, er möchte seine hervorragenden Fähigkeiten als Diplomat in den Dienst der Hanse stellen.

Auf Terra teilt Rhodan seinen Freunden mit, dass ab sofort die Neue Galaktische Zeitrechnung (NGZ) gilt. Tifflor und Bull sehen ihn nur fragend an, akzeptieren aber schließlich seine Entscheidung. Die Gründung der Kosmischen Hanse erfolgt.